



DFB-Stützpunkt in Hagen eröffnet

Seite 13



Multifunktionshaus
am Kunstrasenplatz
eingeweiht

Seiten 14 + 15

Foto: Peter Leuenberger

Hagener SV – TSG Dissen

Sonntag, 28. Oktober 2018, 14 Uhr
Sportzentrum Hagen a.T.W.



Steffen Plogmann

Melanie Holkenbrink

Jonas Schliehe-Diecks

VOR PRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

VGH Vertretung Steffen Plogmann
 Am Kirchplatz 1a
 49170 Hagen am Teutoburger Wald
 Tel. 05401 897910 Fax 05401 897911
www.vgh.de/steffen.plogmann
plogmann@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Hallo liebe Fußballfans!

Zum mittlerweile 13. Spieltag begrüßen wir am Sonntag bereits um 14 Uhr die TSG Dissen als unsere Gäste.

Die letzten beiden Wochenenden konnten wir unsere Spiele jeweils gewinnen und somit stehen wir auf einem guten 4. Platz, und haben noch ein Nachholspiel gegen den SC Melle 03 (8. Dezember in Melle) in der Hinterhand.

Gegen den TuS Glane konnten wir souverän mit 3:1 gewinnen und somit die Einweihung des neuen Gerätehauses auch sportlich gebührend feiern. Ich denke, dass wir mit dem neuen Geräte-/ Verkaufshaus uns strukturell noch besser aufstellen und sage, stellvertretend für die 1.Mannschaft, nochmal vielen Dank und Hut ab für die geleistete Arbeit. Echt klasse!!!

Am letzten Spieltag waren wir dann abermals am Freitag gefordert. Wir waren in Neuenkirchen zu Gast und konnten die in den letzten Jahren stets unangenehme Aufgabe mit einem 2:1-Auswärtssieg erfolgreich lösen. Auch hier hat sich zum wiederholten Mal gezeigt, dass der ausgeglichene und breite Kader in dieser Spielzeit ein großes Plus von uns ist und spielentscheidend sein kann. Haben wir in der ersten Halbzeit noch versäumt das 2:0 zu erzielen und dem Spiel eine Vorentscheidung zu verleihen, mussten wir erst den Ausgleich hinnehmen um dann zum 2:1-Sieg zurückzuschlagen. Wirklich eine tolle Teamleistung.

Durch den Sieg haben wir uns wieder im oberen Drittel angesiedelt. Und genau in dem Bereich der Tabelle wollen wir auch nach dem Spiel gegen die TSG Dissen bleiben. Die Gäste spielen bislang eine durch-



Foto: Peter Leubinger

wachsene Saison, die sicherlich durch die hohe Fluktuation in der Sommerpause begründet ist. Aktuell belegt Dissen mit 12 Punkten den 11. Tabellenplatz. Aber wir werden das Team von Trainer Beydoun keinesfalls unterschätzen und mit aller Macht versuchen auch diese 3 Punkte in Hagen zu behalten.

Ich glaube, dass wir uns am Sonntag auf ein interessantes Spiel freuen können, bei dem wir die Möglichkeit haben, mit einem Sieg uns auf ein Spitzenspiel am nächsten Sonntag in Oesede zu freuen.

Aber dafür müssen zuerst die anstehenden 90 Minuten konzentriert bestritten und gewonnen werden.

In dem Sinne ein schönes und faires Spiel.

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper
Trainer 1. Mannschaft

GiroLive

Mein Konto. Mein Vorteil.

 **Sparkasse
Osnabrück**

**„Die Schweden sind wie die Mittdreißiger in der Disco:
Hinten reinstellen und warten, ob sich was ergibt.“**

(Fußball-Experte Thomas Hitzlsperger vor dem WM-Spiel Schweden gegen Deutschland)

Nächstes Heimspiel der 1. Herren



Spvg. Gaste-Hasbergen

**Sonntag, 11.11.2018
14 Uhr**

Impressum

Herausgeber:
Förderverein 1. Herren im Hagerer SV
Lars Bensmann
Plogmanns Feld 69 · 49170 Hagen

Redaktion:
Sebastian Ehrenbrink (verantw.)
E-Mail: pressewart@hagerer-sv.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Benjamin Deuper
Marlon Leuenberger · Michael Kampe
Eric Wöhrmann Christoph · Berstermann
Lukas Berlekamp Stefan Gausmann
Michael Alwes

Fotos:
Peter Leuenberger · Sebastian Ehrenbrink
Anzeigen:
Malte Dransmann (verantw.)
E-Mail: Malte.Dransmann@gmx.de
Lars Bensmann

Layout und Satz:
Sebastian Ehrenbrink
Gedruckte Auflage: 100 Stück
Internet: www.hagerer-sv.de

„Offensiv!“
erscheint vor jedem Liga-Heimspiel
der 1. Herren des Hagerer SV

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	Sportfreunde Oesede	12	9	1	2	34:17	+17	28
2.	TSV Riemsloh	12	7	3	2	32:19	+13	24
3.	SV Bad Laer	12	8	0	4	31:20	+11	24
4.	Hagerer SV	11	7	2	2	26:16	+10	23
5.	Viktoria Gesmold	11	6	4	1	31:14	+17	22
6.	SC Melle 03 II	11	7	1	3	22:16	+6	22
7.	TV Neuenkirchen	12	6	2	4	24:22	+2	20
8.	TuS Hilter	10	6	1	3	24:12	+12	19
9.	Spvg. Niedermark	12	4	1	7	24:33	-9	13
10.	BSV Holzhausen II	12	4	1	7	16:31	-15	13
11.	TSG Dissen	12	3	3	6	19:27	-8	12
12.	SV 28 Wissingen	11	3	2	6	12:21	-9	11
13.	TV Wellingholzhausen	12	3	1	8	15:27	-12	10
14.	TuS Borgloh	12	2	3	7	22:28	-6	9
15.	TuS Glane	12	1	4	7	18:30	-12	7
16.	Spvg. Gaste-Hasbergen	12	2	1	9	16:33	-17	7

Stand: 22. Oktober 2018

Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.





Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401-89090 | Telefax 05401-890919

E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de

www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen



SCHICKE ZÄHNE TEAM
Dentallabor GmbH
Wagner Menkhaus
www.schicke-zähne-team.de



Telefon 05 41 - 58 49 60

ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK



Hagener SV – TuS Glane 3:1 „Kacktor des Monats“

Endlich war es soweit. Das neue Verkaufshäuschen am Kunstrasenplatz wurde eröffnet. In einer schönen Eröffnungsfeier, zu der alle Helfer, Sponsoren und HSV-Anhänger eingeladen waren zog Projektleiter Uli Marotz sein Resümee. Eine klasse Leistung, zu der wir als erste Herren auch noch mal gratulieren möchten!!!

Natürlich durfte bei dieser Feier auch der Bürgermeister Peter Gausmann nicht fehlen. In seiner kurzen Rede, erwähnte er auch unsere Mannschaft „Wir haben hier eine der schönsten Anlagen im Landkreis Osnabrück. Daher sollte die erste Mannschaft auch dementsprechend Fußball spielen.“ Auf solche Worte wollten wir natürlich Taten folgen lassen. Zu dieser Eröffnung erwarteten wir den TuS aus Glane. Die Gäste beendeten die letzte Saison auf dem dritten Tabellenplatz. Jedoch erwischten sie in diesem Jahr einen bitteren Start, geprägt von vielen Verletzungen und fehlenden Punkten. Daher wussten wir, dass uns ein schwieriges Spiel bevorstand, da die Jungs von der LaGa jeden Punkt im Taellenkeller benötigten. Aber auch wir brauchten zwingend einen Dreier, um die Niederlage in der Vorwoche beim SV Wissingen vergessen zu machen.

Zu Beginn des Spiels versuchten die Gäste direkt Druck auf unsere Hintermannschaft aufzubauen. Wir waren hingegen bemüht die Ordnung in unser Spiel zu bringen und einen kontrollierten Ball hinten heraus zu

spielen. Dadurch entstand aber eine hektische Anfangsphase. In dieser ersten Viertelstunde hatten die Glaner auch zwei gute Möglichkeiten. Beide Versuche endeten aber an einem mangelnden Abschluss und beim Hagener Torhüter. Nach diesem turbulenten Beginn schalteten die Gäste einen Gang zurück und wir konnten mehr Spielanteile verbuchen. Die ersten Tormöglichkeiten gingen aber noch am Gehäuse vorbei oder wurden von, an diesem Tag starken Glaner Torhüter, vereitelt.

In der 25. Minute fanden wir dann aber doch den Dosenöffner für das Spiel. Unser Hühnerfreund Til bediente den laufstarken Simon, der die Kugel zur Führung über die Linie drücken konnte. Nur 10 Minuten später erhöhten wir auf 2:0. Dieses Mal bereitete Celly das Tor für unseren Mader Engelmeyer vor. Die Gesichter der Glaner wurden schon länger und die breite Brust von Beginn schrumpfte stark.

Nach dem Seitenwechsel waren wir gewillt den Gegner möglichst weit von unserem Tor wegzuhalten und auf Konter zu warten, um den bekannten Deckel drauf zu machen. Und tatsächlich geht mal ein Plan auf, den wir in der Halbzeit gemacht hatten. Sechs Minuten nach Wiederanpfiff war es erneut Simon, der dem gegnerischen Keeper keine Chance ließ und den Ball in das rechte obere Eck zirkelte. Nach diesem Treffer verflachte das Spiel etwas.

Fortsetzung auf Seite 9





Ihr Malerfachbetrieb für:

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz ● Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2
GMHütte-Kloster Oesede
Tel. 05401/5547
maler-schriever@osnanet.de
www.maler-schriever.de

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9332

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Küche bis 24 Uhr geöffnet!



- Gewerbe- und Speisesalz
- Speise- und Pflanzkartoffeln
- Vliendraht
- Vogelfutter
- Futtermittel
- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte
- Werkzeuge

Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Fortsetzung Hagener SV – TuS Glane

Wir waren bemüht das Ergebnis zu verwalten und Glane versuchte, mehr schlecht als recht, den Anschlusstreffer zu markieren.

Zum Entsetzen aller konnten wir das Spiel am Ende doch nicht zu Null über die Bühne bringen. Leider war an diesem Tag keine Kamera am Platz, da dieser Treffer wohl in der Kategorie „Kacktor des Monats“ wieder aufgetaucht wäre. Nach einer Flanke in den Strafraum war unsere Hintermannschaft kurz unaufmerksam. Jeder schaute seinen Nebenmann mit den Worten „Nimm du ihn, ich hab ihn sicher“ an.

Auch der gegnerische Stürmer war überrascht und nahm die Flanke als Querschläger. Der Ball flog gefühlt bis oben an den Flutlichtmast, bis er dann doch in den hinteren Knick des Tores fiel. Nun ja, so etwas gehört auch zu einem unterhaltsamen Spiel dazu.

Das Wichtigste sind am Ende die drei Punkte und die Gewissheit, dass wenn wir alle bis an unsere Leistungsgrenze gehen, jeden Gegner schlagen können. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Spiel beim TV Neuenkirchen wieder erfolgreich vom Platz gehen werden.

Marlon Leuenberger

TV Neuenkirchen – Hagener SV 1:2

Ein Knall, der seinesgleichen sucht

Moin Moin liebe Fußballfreunde. Am letzten Wochenende ging es für uns nach Neuenkirchen. Auswärts in Neuenkirchen heißt immer freitagabends, wenig Flutlicht, aufgeheizte Stimmung und leider für uns in den letzten Jahren auch wenig Punkte. Aber natürlich treten wir nicht so eine Reise an, mit dem Willen diesen Bock mal endlich umzustoßen.



In der Aufstellung gab es ein paar Änderungen. Die Nummer 1 war heute wieder Matthis, Nils startete in unsere 3er Kette, Rotti rückte auf die 6er Position ein, Michi spielte den linken Verteidiger und Steffen Konersmann war auf der 8er Position angesiedelt. So ergab sich ein 3-5-2 bzw. ein 5-2-2-1. Vorgabe vom Trainerteam war es erstmal lange die null zu halten und

dann unsere Chancen, die wir uns jedes Spiel kreieren, auszunutzen. Also ab auf den Platz und besagtes umsetzen. Wir kamen gut ins Spiel rein. Bei den engen und harten Zweikämpfen gingen meistens wir als Sieger hervor und auch spielerisch lief

es gut. In den ersten 10 Minuten gab es gerade über die Flügel einige Angriffs-Staffeten. Aber leider blieben diese ohne Torerfolg. In der 13. Minuten

war es dann aber soweit, nach unserer mittlerweile 3. Ecke klingelte es verzögert im Giebel von Neuenkirchen. Unsere besagte Ecke wurde zu unserer rechten Angriffsseite geklärt. Lucas brachte denn Ball erneut rein, wieder geklärt, dann gab es aber ein Knall, der seinesgleichen suchte.

Fortsetzung Seite 11

Das Wesentliche ist nicht,
gesiegt, sondern sich wacker
geschlagen zu haben.

Pierre Daron de Coubertin



Tischlermeisterin
SANDRA HEHMANN
Im Dreskamp 18
49170 Hagen a. T.W.

Telefon 05401/98 03 03
Telefax 05401/98 03 23
info@tischlerei-hehmann.de
www.tischlerei-hehmann.de

Hohe Einsparung der Heizkosten



so saniert man heute

... mit dem Förderprogramm der KfW

Dämmung für Außenwände, Dach, Fenster, Kellerdecke sowie Austausch der Heizungsanlage!

Tel. 05401/98378 • Fax 05401/98320

www.martin-obermeyer.de



Offensiv!

1. Herren

Fortsetzung TV Neuenkirchen – HSV

Nils kam von der Mittellinie angelaufen und haute aus gut 30 Metern im Ibrahimovic Style mit voller Wucht aufs Tor. Da Nils mindestens genauso gut ist wie Ibrahimovic, war es fast eine Selbstverständlichkeit für Nils, dass der Ball per Volley genau oben rechts im Giebel einschlug. Geiles Ding!

Trotz der Führung spielten wir weiter aus einer sicheren Ordnung und lösten vieles spielerisch. Neuenkirchen rannte jetzt natürlich immer mehr an, aber die Angriffe konnten von unserer heute souveränen 5er Kette abgefangen werden. So spielten wir uns immer gut vor bis zum gegnerischen 16er, aber hier fehlte dann meistens der letzte Pass oder die entscheidende Fußspitze um an den Ball zu kommen. Kurz vor der Halbzeit

noch einmal Aufregung, unserer humorvolle Hühnerliebhaber Til (alias der Marder) verlängerte einen langen Ball per Kopf auf den in den Raum startenden Simon. Der setzte sich noch stark gegen seinen Gegenspieler durch und tunnelte anschließend den Torwart. Doch der Ball ging Millimeter an der falschen Seite am Pfosten vorbei. Kleiner Gruß hier an Simon: „Schade Simon, der nächste sitzt.“ ;-) Ich meine übrigens ein leises und vorsichtiges „Tschuldigung“ von Simon gehört zu haben. So nun zum Pausentee, Benni stellte uns nochmal auf die 2. Halbzeit ein.

Es war klar das Neuenkirchen jetzt mit Wut im Bauch aus der Kabine kommt und uns attackiert. So war es dann auch. Neuenkirchen machte mehr Druck, den wir in

den Minuten 45-60 noch schadlos überstanden. Allerdings schlichen sich jetzt auch Fehler ein. Der Ball kam nicht mehr so genau und scharf, es gab Fehler in der Ballannahme und die Zweikampfhärte ließ nach. Zudem kam der ein oder andere zu kurze Rückpass zum Torwart dazu (Grüße an Rotti und Lucas) Wir reagierten mit frischen Leuten und es wurde gewechselt.

Für Lucas Draws kam Jule, für Steffen Konersmann kam Balloccelly. Trotz der Wechsel bekamen wir leider dann in der 76. Minuten das 1:1 nach einer Ecke. Doch danach waren wir wieder hellwach und hatten gerade nach dem Gegentor mehrere dicke Torchancen.

Diese blieben alle ungenutzt, sodass man sich schon ein wenig auf ein 1:1 einstellte. Doch dann gab es noch eine Szene, die es in sich hatte. Simon setzte sich an der Mittellinie zum wiederholte male gegen 2 oder 3 Gegenspieler durch und passte zu dem 30 Meter vom Tor entfernten Celly ins Zentrum. Balloccelly guckte nur einmal hoch und schoss den Ball in Christian Pander Manier per Flatterball auch ins rechte Eck. Der zweite Urknall aus Hagen nach Nils sein Ding. Danach spielten wir die Führung ruhig runter und hielten den Ball oft in der Gegnerischen Hälfte.

Somit waren die 3 Punkte unsere und dass in Neuenkirchen!!! Gab es bis jetzt auch nicht so oft. Aber alles in allem ist der Sieg verdient gewesen. Wir hatten ein deutliches Chancenplus und deutlich mehr Spielanteile. Danke an die mitgereisten Fans. Bis Sonntag Michi Kampe

**Nils aus
30 Metern wie
Ibrahimovic**

HSV-Spielplan · Kreisliga Süd · Saison 2018/2019

So.	05.08.18	15.00 h	Hagener SV – SV Bad Laer	▲	2:0
Fr.	10.08.18	19.30 h	Hagener SV – Viktoria Gesmold	●	3:3
Fr.	17.08.18	19.00 h	TuS Borgloh – Hagener SV	●	2:2
So.	26.08.18	15.00 h	SV Bad Laer – Hagener SV	▼	4:1
Fr.	31.08.18	18.00 h	Hagener SV – Spvg. Niedermark	▲	4:1
Fr.	07.09.18	19.30 h	TuS Hilter – Hagener SV	▲	0:2
So.	16.09.18	15.00 h	TV Wellingholzhausen – Hagener SV	▲	1:2
Fr.	21.09.18	19.30 h	SC Melle 03 II – Hagener SV		abg
Fr.	28.09.18	19.30 h	Hagener SV – BSV Holzhausen II	▲	3:0
So.	07.10.18	15.00 h	SV 28 Wissingen – Hagener SV	▼	3:2
Fr.	12.10.18	19.30 h	Hagener SV – TuS Glane	▲	3:1
Fr.	19.10.18	19.30 h	TV Neuenkirchen – Hagener SV	▲	1:2
So.	28.10.18	14.00 h	Hagener SV – TSG Dissen		
So.	04.11.18	14.00 h	SF Oesede – Hagener SV		
So.	11.11.18	14.00 h	Hagener SV – Spvg. Gaste-Hasbergen		
Fr.	16.11.18	19.30 h	TSV Riemsloh – Hagener SV		
Fr.	23.11.18	19.30 h	Viktoria Gesmold – Hagener SV		
So.	02.12.18	14.00 h	Hagener SV – TuS Borgloh		
So.	10.03.19	15.00 h	Spvg. Niedermark – Hagener SV		
So.	17.03.19	15.00 h	Hagener SV – TuS Hilter		
So.	24.03.19	15.00 h	Hagener SV – TV Wellingholzhausen		
So.	31.03.19	15.00 h	Hagener SV – SC Melle 03 II		
Sa.	06.04.19	18.00 h	BSV Holzhausen II – Hagener SV		
So.	14.04.19	15.00 h	Hagener SV – SV 28 Wissingen		
So.	28.04.19	15.00 h	TuS Glane – Hagener SV		
So.	05.05.19	15.00 h	Hagener SV – TV Neuenkirchen		
So.	12.05.19	15.00 h	TSG Dissen – Hagener SV		
So.	19.05.19	15.00 h	Hagener SV – SF Oesede		
So.	26.05.19	15.00 h	Spvg. Gaste-Hasbergen – Hagener SV		
So.	02.06.19	15.00 h	Hagener SV – TSV Riemsloh		

Technisches und taktisches Training

DFB eröffnet Stützpunkt beim HSV

Der Deutsche Fußball-Bund hat seinen Stützpunkt von Wallenhorst-Hollage nach Hagen verlagert. Die talentiertesten Nachwuchsfußballer der Region trainieren nun immer montags ab 17 Uhr in zwei Gruppen auf der Anlage im



Sportzentrum. Die erste Gruppe besteht aus U-12- und U-13-Spielern, die zweite aus U-14- und U-15-Spielern. Die Teams bestehen aus den förderungswürdigsten Talenten der Jahrgänge. Auch die talentiertesten Mädchen trainieren regelmäßig mit. „Mit Eva Holtmeyer ist sogar eine U-16-Nationalspielerin dabei, die in der Bundesliga für Werder Bremen spielt“, erklärt Uwe Krebs, der die Übungseinheiten gemeinsam mit Stephan Vallo und Uwe Jursch leitet.

Für DFB-Stützpunktordinator Alexander Reifschneider steht vor allem die individuelle Förderung eines jeden Spielers im Vordergrund. „Es ist kein Mannschaftstraining wie im Verein. Die Jungs spielen in Kleingruppen, was die Trainingsqualität hebt“, sagt der 29-Jährige. „Und wir wollen den Spieler technisch und taktisch weiterentwickeln.“ Positiv angetan ist Reifschneider vom Engagement des Hagener SV, der sich sehr um den Stützpunkt bemüht habe und dem DFB Top-Bedingungen biete. „Wir fühlen uns hier sehr willkommen“.

Auch HSV-Abteilungsleiter Torben Plog-

mann ist begeistert von der Zusammenarbeit und dem Mehrwert, der sich dadurch für den Hagener Sportverein bietet. „Unsere Übungsleiter können so leicht Kontakt zu den DFB-Trainern aufnehmen und auch mal bei ihnen hospitulieren. Außerdem haben die Spieler aus Hagen einen kurzen Weg zum Stützpunkt.“

Als nächster Schritt erfolgt für die Spieler oft der Sprung vom Stützpunkt in die Niedersachsenauswahl oder das Nachwuchsleistungszentrum eines Profivereins. So wechselten in der vergangenen Saison 15 Spieler aus den Stützpunkten im Bezirk Weser-Ems in ein anerkanntes Leistungszentrum. Aus Hagen gingen drei Spieler in das Nachwuchsleistungszentrum des VfL Osnabrück. Seit 2002 sind über 6000 Talente diesen Weg gegangen. Von den aktuellen Nationalspielern wurden unter anderem Toni Kroos (Greifswald) und Ilkay Gündogan (Gelsenkirchen) an einem Stützpunkt in Verbindung mit einem Amateur-Verein ausgebildet, ehe sie sich einem Bundesliga-Verein anschlossen. **S. Ehrenbrink**



Hagen
am Teutoburger Wald



Multifunktionshaus am Kunstrasenplatz eröffnet



Das neue Multifunktionshaus am Kunstrasen ist fertig. Mehr Fotos von der Eröffnungsfeier und einen Bericht von Isabell Mindrup gibt's auf der Homepage des Vereins: www.hagener-sv.de

Mit einem kleinen Festakt wurde vorletzten Freitag das neue Multifunktionshaus am Kunstrasenplatz eröffnet. Die 1. Vorsitzende des Sportvereins, Sandra Hehmann, bedankte sich in ihrer Rede bei den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz. Ohne diese wäre das Bauvorhaben so nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank ging an Bauleiter Ulli Marotz, der mit seinem Engagement viel für die Umsetzung des Projekts getan hatte.

Bürgermeister Peter Gausmann lobte ebenfalls den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer. Mit einem Augenzwinkern erwähnte er, dass die Hartnäckigkeit, mit der Ulli Marotz mit der Gemeinde verhandelt hätte, nicht immer ganz einfach gewesen sei. Am Ende stünde jetzt aber dieses schöne Haus, das sich perfekt in die Umgebung einpasst.

Mit jeweils einer Tribüne an den beiden Sportplätzen, den passenden Verkaufs- und Geräteräumen und den dazugehörigen Toiletten ist die Gestaltung der Außenanlagen somit abgeschlossen.

Am Ende seiner Rede wendete sich Peter Gausmann an die komplett anwesende 1. Fußball-Herrenmannschaft und meinte, auf so einer schönen Anlage könnte man sich zukünftig auch vorstellen, mindestens eine Liga höher zu spielen...

Offensichtlich half die zusätzliche Motivation des Bürgermeisters und die Erste des Hagener SV gewann im anschließenden Heimspiel gegen den TuS Glane verdient mit 3:1 Toren.

Peter Leuenberger



Wir halten Fahrzeuge aller Marken in Schuss!

Neu in Hagen
Reparatur, Wartung und
Service für Pkw, Van, SUV etc.

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent



Joh. Mazzega GmbH & Co. KG

Natruper Str. 36 • 49170 Hagen a.T.W.
Tel: 054 01/994 66 • www.mazzega.de



Offensiv!

2. Herren

Hagener SV II – TuS Hilter II 3:2

Der Bock wurd' umgestoßen!

Das wurde höchste Zeit! Endlich wieder drei Punkte für unsere Zwote! Nach 90 Minuten wurde der Bock mit aller Gewalt umgestoßen – doch danach sah es zunächst überhaupt nicht aus.

Am 10. Spieltag kamen die RED DEVILS vom TuS Hilter zu uns ins wunderschöne Kirschdorf.

Nach drei sieglosen Spielen gegen Harderberg, Hasbergen und Bad Laer war die Dierker-Elf bis in die Haarspitzen motiviert endlich mal wieder einen Dreier einzufahren und den DEVILS die Hölle heiß zu machen.

Allerdings ging der Schuss zunächst gehörig nach hinten los! Nach einem eigentlich schwungvollen Start lief Hilter in der 18. Minute den ersten Konter gegen uns. Nach einer starken Offensivkombination konnte Kevin zwar noch in höchster Not retten, rasierte dabei allerdings gleichfalls dem Hilteraner Sturmjuwel die Beine. Der anschließende Elfer wurde verwandelt und schon lagen wir mit 0:1 hinten. Doch unserer Elf verfiel keineswegs in Schockstarre, sondern spielte munter weiter – der Torerfolg blieb allerdings aus.

Anders lief es auf des Gegners Seite! In der 35. Minute packte Hilter noch einen drauf und erhöhte auf 0:2. Nachdem unsere gesamte Defensivabteilung einen Stück zu weit vorgerückt war, startete der Devil-Sturmtank seinen Turbo und überlief Schlappes, ehe die Murmel in Fifa-Manier auf den mitgelaufenen Sturmpartner querlegt wurde, der locker einschob!

Zum Pausentee mussten Matzgen und Dirk erneut all jene Probleme anprangern, die uns bereits in den vergangenen Wochen den Sieg gekostet hatten: Zu einfache Fehler in der Defensive und mangelnde Kaltschnäuzigkeit vor'm Gehäuse.

Doch die zweite Halbzeit brachte dann die Wende. Direkt nach Wiederanstöß brachte uns Joschka Hoppe wieder ins Spiel. Nach Vorarbeit von Rethi knallte er die Murmel mit seinem linken Schlappen ins untere rechte Toreck. Wir waren wieder im Spiel!

Hagen legte den Schalter um und presste nun mit aller Gewalt auf den Ausgleich. Bereits in der 60. Minute wurde der Aufwand belohnt, als „SchmaSchma“ Marotz nach einem Pass von Förster in die Gasse startete und das Spielgerät ins lange Eck zimmerte. 2:2 Ausgleich!

Nur vier Minuten später gelang den Jungs in Weiß dann sogar die Führung. Aus einem hart umkämpften Zweikampf auf der rechten Bahn ging Fissi als Sieger hervor und steuerte den Ball geradewegs in Richtung Zentrum, wo Sascha Hoppe erneut einnetzte! Das Spiel war gedreht! „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“, dachte sich in der Folge Kurzarbeiter Fissi und verabschiedete sich nur wenige Minuten nach der überragenden Torvorlage mit der Ampelkarte in die Kabine, nachdem er gleich zweimal in Jeremies-Manier in die Zweikämpfe gegangen war. Rotsünder! :-*

Fortsetzung nächste Seite



www.jaegerberg.de

Restaurant & Café

- 🦌 regionale Spezialitäten
- 🦌 gutbürgerliche Küche
- 🦌 Familienfeiern
- 🦌 Betriebsfeiern
- 🦌 Partyservice
- 🦌 Biergarten
- 🦌 Kinderspielplatz
- 🦌 Saalbetrieb



Zum Jägerberg 40 • 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 054 05/9 41 11 • www.jaegerberg.de
Öffnungszeiten: Mi. + Do. ab 15 Uhr
Fr. + Sa. ab 12 Uhr • So. ab 9 Uhr
Mo. + Di. Ruhetag
oder nach Vereinbarung

Fortsetzung HSV II –TuS Hilter II

Doch auch in Unterzahl ließ die Dierker-Elf nichts mehr anbrennen und schaukelte den Sieg noch über die Zeit!

Als nach 90 Minuten dann der Pfiff ertönte waren wir sichtlich erleichtert, dass wir doch mal wieder ein Spiel zu unseren Gunsten drehen konnten.

Bis dahin! Eure Zweite

Christoph Berstermann

Hagener SV II – VfL Kloster Oesede II 3:2**Déjà-vu gegen Kloster II**

Die letzten Wochen verliefen insgesamt äußerst durchwachsen für die Zweite. Nach schwachen Spielen und durchaus verdienten Niederlagen auf dem Hardeberg und gegen Hasbergen und einer starken Partie und unverdienten Niederlage in Bad Laer, folgte ein wichtiger Sieg in Unterzahl gegen die „Young Devils“ aus Hilter. Alle die dachten der Abwärtstrend könne durch diesen Willenssieg gestoppt worden sein, wurden jedoch durch die Niederlage auf dem Rehlberg eines Besseren belehrt. So fand man sich nach einem Drittel der Spielzeit mitten im Abstiegskampf wieder!

Um in diesen nicht noch tiefer rein zu rutschen, musste gegen die Jungs aus Kloster unbedingt ein Sieg her. Hierfür wurden die Ausfälle aus den eigenen Reihen durch Pinsel und Lauxter aus der Ersten aufgefangen.

Die ersten 20 Minuten verliefen auch weitestgehend vielversprechend. Wir leisteten uns keine Fehler in der Defensive,

Hagener SV II

Aufstellung: Calmer – Kasselmann, Wöhrmann, Jurasch, Konersmann – C. Rethmann, L. Berstermann, Hoppe, H. Rethmann, Hehemann – Marotz

Wechsel: 46. Min: Fißmann für Konersmann, 65. Min: Schlamann für Kasselmann, 71. Min: Höllmer für Marotz, 73. Min: Kasselmann für Hoppe, 80. Min: Marotz für Hehemann, 90. Min: Hehemann für Marotz

spielten eine ruhige Kugel und kamen auch vor das gegnerische Gehäuse. Die beste Gelegenheit verzeichnete Joscha, nachdem er fein in den freien Raum geschickt wurde. Sein Schuss konnte allerdings von Abwehrspieler noch auf der Linie gerettet werden.

Kurz darauf zappelte der Ball dann tatsächlich im Netz von Kloster. Pinsel konnte die Murmel am Keeper vorbeischieben, stand dabei aber knapp im Abseits.

Danach kam es, wie es in den letzten Wochen so oft kam. Wir fingen uns ein blödes Ei, indem wir nach einer geklärten Standardsituation von Kloster nicht entschlossen genug rausrückten und den zweiten Ball zuließen. Der landete auf dem Kopf vom Klosteraner, von wo er in unser Tor flog. Somit rannten wir wieder einmal einem Rückstand hinterher. Allerdings nicht lange, denn kurz darauf folgte ein Tor zum Einrahmen.

Hendrik bekam den Ball im Mittelfeld zugespielt und leitete diesen per Hacke

auf Pinsel weiter, der nicht lange fackelte und das Ding aus knapp 25 m in den rechten oberen Torwinkel versenkte. Absolutes Traumtor von dem Mann, der einst schon im Kloster Trikot abgelichtet wurde, sich dann aber glücklicherweise doch für den Verbleib in Hagen entschied.

Aber auch dieser Ausgleich wehrte nicht lange. Um ehrlich zu sein, habe ich das 1:2 selber nicht gesehen, weil ich im Leben nicht damit rechnete, dass so eine Situation nochmal gefährlich werden könnte. Der Schiedsrichter schrieb das Tor einem Spieler von Kloster gut, eine Zuschauerumfrage hat jedoch ergeben, dass es sich eher um ein Eigentor handeln musste. Wiedermal ein bitterer Rückstand.

Kurz vor der Halbzeit erarbeiteten wir uns einen Strafstoß.

Auch diesen habe ich nicht gesehen, denn ich konnte es mir nicht angucken. Ich hörte nur den Schuss, dann wie der Goalie den Ball berührte, anschließend aber glücklicherweise auch den Jubel von unseren treuen Fans und der Bank. Mathis hatte verwandelt – Ausgleich.

In der folgenden Halbzeitshow fing Auswechselspieler Jannik „Fissi“ Fißmann sich im obligatorischen Kreisspiel gleich zwei Tunnel! Klingelingeling...

Die zweite Halbzeit war über weite Strecken ein fußballerischer Graus. Zu oft versuchten wir über lange Bälle unser Spiel aufzubauen, anstatt die Kugel über die Rethmann Doppelsechs nach vorne zu tragen. Sowie die Bälle nach vorne geschlagen wurden, kamen sie auch postwendend wieder zurück. Nur selten konnten wir uns über Kurzpassspiel nach vorne

kombinieren. In einer dieser seltenen Szenen erhielt Joscha den Ball und startete einen Tempolauf quer durch den 16-er und wurde, unterstützt von einem lauten Knall, vom Gegner zu Fall gebracht. Alle machten sich schon bereit für den Elfmeterpfiff, der aber aufgrund einer angeblichen Vorteilsituation von Tim nicht erhalte. Die Aufregung während der kurzen Behandlungsphase für Joscha war groß, der Schiedsrichter ließ sich allerdings trotz Allem nicht von seiner zweifelhaften Entscheidung abbringen.

Bis kurz vor Schluss schien das Unentschieden unausweichlich, dann gab es noch ein letztes Gewusel im Strafraum der Gäste. Irgendwie landete das Spielgerät vor den Füßen von Christoph Rethmann, der das Ding mit großem

Willen reinhämmerte. Der Jubel kannte in diesem Moment keine Grenzen. Wie bereits im Rückspiel in der vergangenen Saison drehten wir das Spiel gegen die Reserve von Kloster in allerletzter Sekunde zu einem 3:2 Sieg. Sehr sehr geil. So muss es weitergehen in den nächsten Wochen!

Spieler des Spiels: Schrievers Bernhard.
Eric Wöhrmann

**Der Jubel
kannte keine
Grenzen**

Hagener SV II

Aufstellung: Calmer – Kasselmann, Friedrich, Dierker, Lauxtermann – C. Rethmann, H. Rethmann, Hoppe, Schriefer, Steinbruch – Kubat

Wechsel: 45. Min: Franksmann für Kubat, 62. Min: Marotz für Lauxtermann, 75. Min: Schlamann für Kasselmann, 86. Min: Fißmann für Steinbruch

TSG Dissen II – Hagener SV IV 1:3

Vierte ringt Spitzenreiter nieder!

Wir schreiben den 7. Oktober 2018. Für die Vierte stand das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm. Und es ging gegen niemanden geringeren als gegen den bis zu dem Zeitpunkt amtierenden Spitzenreiter; der zweiten Mannschaft der TSG Dissen. Diese konnten bislang mit starken 19 Punkten und einem Torverhältnis von +24 glänzen. Die Vierte bekam es also mit einem richtigen Schwergewicht der 2. Kreisklasse zu tun.

Doch die Jungs um die Startrainer Frank Meyer, Christof Bensmann und Heiko Dörenkämper wollten Wiedergutmachung für die bittere 5:1 Niederlage kurz vor der

heiligen Kirmes gegen den Erzrivalen Niedermark.

Bei herrlichstem Fußballwetter standen sich nun beide Teams auf dem Platz gegenüber und es konnte losgehen.

Zu Beginn der Partie wurde direkt sichtbar mit welchen Taktiken die Teams dieses Spiel gewinnen wollten. Die TSG Dissen wollte mit ihrem guten Pass- und Kombinationsspiel zu zahlreichen Torchancen gelangen und diese in Tore ummünzen. Die Vierte hingegen wollte das gegnerische Team durch aggressives Anlaufen und frühzeitiges Stören unter Druck setzen, ihr Pass- und Kombinati-

onenspiel verhindern und über die schnellen Außenspieler Elias Eckholt und Rico Lange zu Torchancen gelangen. Beide Teams setzten in den ersten 10 Minuten ihre taktischen Vorgaben gut um, sodass sich das Spiel auf dem Platz zu Beginn sehr neutralisierte. Dennoch zeigte die TSG Dissen in der Folge weshalb sie bislang von der Spitze der Tabelle grüßten. Sie könnten mehrere gute Torchancen kreieren. Dennoch hatte die Vierte mit Nico Westerheide einen Keeper im Kasten, der scheinbar unbezwingbar an dem Tag war und mit sensationellen Paraden die Jungs um Kapitän Stefan Gausmann im Spiel hielt.

Aber die Vierte zeigte sich keineswegs beeindruckt von der Spielweise der Hausherren und hielt sehr gut dagegen. Und mit Dauer der Partie erspielten sich die Jungs immer mehr Torchancen, die sie aber noch nicht in Tore umwandeln konnten. Aber sie waren voll drin in der Partie!

Und dann kam die 32. Spielminute. Die Vierte kombinierte sich über die rechte Angriffsseite hervorragend an den Sechzehner des Gegners, wo Frank Schütte mustergültig mit einem Flachpass in die Mitte den heranrauschenden Elias Eckholt bedient, der dann eiskalt zum 1:0 einschieben konnte. Die Vierte führte 1:0 gegen den Spitzenreiter; und das keinesfalls unverdient. Spätestens jetzt war jedem klar, dass der Spitzenreiter gestürzt werden und die 3 Punkte mit ins schöne Kirschdorf genommen werden kann.

Diese Führung führte natürlich zu Rückenwind bei der Vierten und sorgte da-

für, dass die Truppe weiter frech nach vorne spielte und somit dem Gegner spielerisch weh tat. In der 34. Spielminute mussten Christof Bensmann und Frank Meyer zum ersten Mal wechseln. Für Marc Göbel, der bis dato eine bärenstarke Partie spielte, kam Lukas Berlekamp, der mit der Einwechslung sein Pflichtspieldebüt in dieser Saison feierte. Und genau dieser bekam in der 35. Minute den Ball und bediente mit einem tollen Pass durch die Schnittstelle der Abwehrkette Sturmstar Frank „Paco“ Schütte, der alleine auf den Torwart zulief und die Murmel unten links im Gehäuse

der Hausherren versenkte. 2:0 für die Vierte! Nun war die faustdicke Überraschung zum Greifen nahe. Aber die Jungs wussten genau, dass sie nicht nachlassen durften und weiter Vollgas geben mussten.

In der 38. Minute griff dann der Schiedsrichter zum ersten Mal entscheidend in die Partie ein. Nach einer Flanke der Hausherren, die Hagens Torhüter Niko Westerheide sehr gut abfing, rauschte Dissens Stürmer in ihn hinein. Dieser hatte einige Minuten zuvor schon die gelbe Karte bekommen und wurde somit mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Nun lag die Vierte nicht nur mit 2 Toren in Front, sondern sie waren jetzt noch 1 Mann mehr auf dem Platz. Zudem war jedem auf dem Feld klar, dass der Schiedsrichter an diesem Tag sehr gerne die Karten zückte, da vorher schon der ein oder andere Spieler eine Verwarnung von ihm erhalten hat.

Fortsetzung auf Seite 22

**Kein Platz für
RASSISMUS
und
GEWALT**

www.fussballvereine-gegen-rechts.de





Dietmar Pögel

**Autotechnik
Kfz-Meisterbetrieb**

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/34 59 51 • Fax 05401/34 59 52

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405/72 64 • Fax 05405/85 52

**Günter
Weber**



Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

**Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de**

Telefax (05401) 98 00 68

Fortsetzung TSG Dissen II – HSV IV

Nach dem Spiel fasste Abwehrbulle Marc Göbel mit dem Zitat „Der Schiri hat heute Karten wie Sticker verteilt“ diesen Umstand sehr gut zusammen.

Das taktische Vorgehen der Vierten für die restlichen Minuten der ersten Halbzeit beschränkte sich darauf in Ruhe die 2:0 Führung in die Halbzeit zu bringen, was ihnen auch gelang.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit war der Vierten klar, dass die Gegner aus Dissen mit sehr viel Wut aus der Kabine kommen und versuchen würden schnell den Anschlusstreffer zu erzielen, um möglicherweise wieder ins Spiel kommen zu können. Aus diesem Grund legte die Vierte zu Beginn der zweiten Halbzeit ihr Augenmerk auf das gemeinschaftliche Verteidigen. Dieses gelang sehr gut, da sich die Hausherren kaum Torchancen herauspielen konnte. Die erste Druckphase war überstanden. Es wurde aber an der Spielweise der Dissener sehr gut deutlich, dass das Spiel ruppiger werden würde, da die Hausherren deutlich härter in die Zweikämpfe gingen.

In der 50. Spielminute eroberte sich die Vierte auf der linken Seite im Mittelfeld den Ball und das runde Leder gelangte zu Sascha Franke. Dieser spielte den auf der Außenbahn freistehenden Elias Eckholt an. Der Torschütze zum 1:0 schnappte sich dann Kugel und setzte einen unnachahmlichen Sprint an der Außenlinie an und ließ dabei den ein oder anderen Gegenspieler extrem alt aussehen. Kurz vor der Torauslinie zog er dann in die Mitte und versenkte den Ball zum 3:0 im Tor. Wer

hätte das vor dem Spiel gedacht?! Bis dato zeigte die Vierte ein sensationelles Fußballspiel.

Dennoch waren 40 Minuten zu spielen. In der Folge der Partie versäumte es die Vierte die Überzahl gut auszuspielen und ließ sich etwas von der Hektik und der ruppigen Spielweise der Hausherren anstecken. Und so kam es in der 60. Spielminute zum Anschlusstreffer für Dissen. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld kombinierten sich die in blauen Trikots spielenden Jungs gut in den Sechzehner der Vierten, wo dann Christopher Storck zum 3:1 einsetzte. Jetzt musste die Vierte weiter dagehalten und Dissen nicht wieder ins Spiel kommen lassen. Dies taten die Jungs auch. Sie verteidigten extrem leidenschaftlich und versäumten es leider in der ein oder anderen Situation die Überzahl besser auszuspielen, um endgültig den Deckel draufzumachen. Trotzdem hatte aber die Vierte noch einige Riesenchancen durch Lukas Berlekamp und Finn „FW10“ Winter das Ergebnis auf 4:1 zu stellen.

So blieb es letztendlich beim 3:1-Auswärtssieg gegen Dissen. Eine extrem starke Mannschaftsleitung war heute der Schlüssel zum Erfolg. Nun heißt es am 14. Oktober im Heimspiel um 12.45 Uhr gegen die Sportfreunde aus Oesede den Sieg über den Spitzenreiter zu vergolden und mit weiteren 3 Punkten den Anschluss an die oberen Tabellenplätze herzustellen. Wir hoffen, dass wir auf eure Unterstützung zählen können!

Lukas Berlekamp

**Das Spiel
wurde
ruppiger**



Hagener SV IV – SF Oesede III 3:3

Mit großer Moral zum Punktgewinn

Beflügelt durch einen überragenden Auswärtssieg gegen den #NichtmehrSpitzenreiter aus Dissen am vorherigen Sonntag sollte der Vierten nun ein intersaisonales Novum unter dem aktuellen Trainerdreigestirn geben: Ein Sieg sollte durch einen Heimsieg bestätigt werden.

Ein Blick auf die Tabelle ergab auch ein durchaus machbares Setting. Darauf aufbauend gab uns das Trainerteam mit einem 4-1-4-1-System und einem offensiven und auf Pressing ausgerichteten Spielsystem einen idealen und zugeschnittenen Matchplan an die Hand.

Nach 4 Minuten schien dieser auch direkt aufzugehen. Nach schöner Kombination war es Felix Kriege, der das 1:0 für die Vierte markierte. Lange hielt die Freude über dieses Tor nicht an, denn in der 14. Minute gab es bereits den Ausgleich zu verkraften. Aus gut 20 Metern erfolgte ein satter Schuss, den unser Ersatzkeeper Kampe (Danke dafür!) nicht halten konnte. Leichte Verwirrung gab es dennoch, da der Ball im langen Eck durch ein Loch im Tornetz flog und sich der starke Schiedsrichter Poggemann erst noch ob des Loches vergewissern musste. Notdürftig wurden diese Löcher von Coach Heiko

Dörenkämper im Anschluss geflickt. Diese Verwirrung zog sich nun in Folge durch das Spiel der Vierten.

Einzig Felix Kriege bestach durch Normalform und erzielte dann auch in der 22. Minute die erneute Führung. Nun hatte die Vierte zwar viel Ballbesitz, entwickelte aber keine Spielidee nach vorne und schob sich in der Innverteidigung die Bälle lange hin und her. Oesede setzte diese immer wieder unter Druck und kam so zu einige Chancen. Besonders bei langen Bällen bekam die Vierte immer wieder Probleme und auch zwei Gegentore. So stand es kurz nach der Hälfte 2:3 und allen war klar, dass nun mehr kommen musste. Nur über das Vorgehen war sich keiner wirklich ei-

nig. Seitens der Zuschauer wurde ab diesem Zeitpunkt die Rückkehr zum Libero gefordert. Das Trainerteam forderte mehr Bewegung im Mittelfeld und ein mutigeres Spiel aus der Abwehr heraus. Der Sturm forderte auch mal einen langen Ball in den Raum und die Abwehr forderte Ruhe auf und neben dem Platz.

Erst kurz vor Schluss rauchten sich alle zusammen und fassten sich nochmal ein Herz. Hinten wurde nun „Mann gegen Mann“ gespielt. Dadurch wurde im Mittelfeld ein Übergewicht geschaffen, dass dann in der Nachspielzeit auch zu einem Ballgewinn an der Mittellinie führte. Der Ball wurde direkt zum gut aufgelegten Kriege durchgesteckt. **Fortsetzung nächste Seite**

Ihr Partner im Südkreis Osnabrück
Hauptvertretung



Jens Luttmann
Hagen am Teutoburger Wald

Versicherung · Vorsorge · Finanzierung

Maßstäbe / neu definiert AXA

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. DBV



Foto: Peter Leuenberger

Fortsetzung HSV IV – SF Oesede III

In typischer Kriege-Manier ging dieser ins Dribbling und sah sich einer regelrechten Hetzjagd durch die Oeseder Mannen gegenüber. Nachdem drei Gegenspieler auf Bierdeckeln ausgetanzt wurden, schaffte es der vierte Gegenspieler dann mit einem beherzten Griff ans Trikot, unseren Manuel Langemann zu Fall zu bringen. Es lief die letzte Minute und es gab neben einem Freistoß aus gut 25 Metern mehrere gelbe Karten für Oesede. Die letzte Patrone im Lauf der Vierten legten sich unser Linksfuß Sascha Franke und Künstler Kriege zurecht. Felix war es dann, der mit einem wunderbaren Freistoß à la Marcos Alvarez dem Torwart aus Oesede keine Chance ließ. Der Ball schlug im Knick ein und der Jubel der Spieler brach emotionsgeladen los. Mit dem folgenden Anstoß piff der Schiedsrichter die Partie ab.

Mit der letzten Aktion sicherte sich die Vierte mit großer Moral das 3:3 trotz schwacher Leistung. Dieses Spiel gilt es abzuholen und sich im nächsten Spiel ge-

gen Holzhausen auf die gute spielerische Entwicklung der letzten Wochen zurück zu besinnen. Ein Dank geht raus an die zahlreich erschienenen Fans, die sich die magere Fußballkost angeschaut haben.

Spieler des Spiels: Felix „Manuel Langemann“ Kriege
Stefan Gausmann



Foto: Peter Leuenberger

Damen Eintracht Rulle II – Hagener SV 0:8 Entspannter Sonntag in Rulle

Am 7. Oktober mussten wir auf einem Sonntagnachmittag nach Rulle. Bestes Fussballwetter und schöner Rasen. Es hätte gut laufen können. Ist es auch. Normalerweise haben wir geben Mannschaften aus der unteren Tabellenregion unsere Probleme, aber heute war alles anders

Von Anfang an eine ungewohnte Disziplin auf dem Platz. Defensiv standen wir sehr gut. In den 90 Minuten hatte Rulle nicht eine Torchance. Wir spielten ruhig und geduldig und hatten von Anfang an gute Tormöglichkeiten. So war es Sarah Wöstmann nach zwei Minuten vorbehalten, das 1:0 zu machen. Wenn man etwas bemängeln möchte, ist es, dass der letzte Pass zu ungenau war. Nach 18. Minuten viel das 2:0, wieder durch Sarah. Vor der Pause sorgen dann zweimal Lena Witte und Marie Steinbruch zur 5:0 Pausenführung. Ein entspannter Sonntag. Auch nach

der Pause ließen wir nicht nach. Maren Becker erhöhte auf 6:0 und Lena Witte auf 7:0. Nur der Schiedsrichter hatten ein einsehen mit den Rullern und Piff uns oft zurück, wo weder Foul noch Abseits waren. Aber egal.

Als selbst Mary Herbermann das 8:0 machen durfte, keiner weiß wie es geschah, war die Messe gelesen. Nun steigt die Vorfreude auf das Pokalspiel am Mittwoch gegen Hollage II. Mit einer ähnlichen guten Leistung und etwas Glück werden wir versuchen die Klassenhöheren Hollager zu ärgern und möglichst ein Bein zu stellen. Wir freuen uns. **Grüß Hellmuth**



Damit Sie auch morgen
noch kraftvoll zuschreien können!

**PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
RICARDA EHRENBRINK**

Osnabrücker Straße 4
49170 Hagen a. T. W.

Telefon 0 54 01/3 61 92 33

Telefax 0 54 01/3 61 92 34

Mail: r.ehrenbrink@yahoo.de





Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung!

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

SPORT **TR** EFF

THOMAS
KORTLÜCKE

Haskamp 2
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 01-9 98 89



Pizza & Döner Lieferservice

0 54 01/34 75 75

Lieferservice von 17 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. 17 bis 22 Uhr
Di.–Do. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr
Fr. & Sa. 12 bis 23 Uhr So. & Feiertag 12 bis 22 Uhr

Hotel Pizzeria Caesaro

Durchwahlnummern für
Hotelreservierungen:

Telefon 0 54 01/83 79 99

Fax 0 54 01/83 59 38

Mobil 01 75/9 51 27 02

Martinstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · www.caesaro.de

